

### Tagungsort

Hörsaal Orthopädie, Haus 29 / 2.OG  
Universitätsklinikum Dresden  
Fetscherstraße 74, 01307 Dresden

### Auskunft

Sekretariat Andrea Schumacher  
Klinik und Poliklinik für Dermatologie,  
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus an der Technischen  
Universität Dresden  
Fetscherstr. 74, 01307 Dresden

### Sekretariat

Telefon 0351/458-2497  
Fax 0351/458-4338

### Organisation

PD Dr. Petra Spornraft-Ragaller  
Telefon 0351/458-3431  
E-Mail: Petra.Spornraft-Ragaller@uniklinikum-dresden.de

Die Carl Gustav Carus Management GmbH zeichnet für  
die vertragliche und finanzielle Abwicklung dieser  
Veranstaltung verantwortlich.  
[www.carus-management.de](http://www.carus-management.de)



Die Fortbildungsveranstaltung wird mit 5 Punkten für das  
Fortbildungszertifikat der Sächsischen Landesärztekammer  
anerkannt.  
**Barcodeaufkleber bitte nicht vergessen!**

Wir danken den pharmazeutischen Firmen für  
die Unterstützung der Veranstaltung

## PREMIUMSPONSOREN



GILEAD Sciences GmbH  
1.500 €



ViiV Healthcare GmbH  
1.200 €



MSD Sharp & Dohme GmbH  
1.000 €



Janssen-Cilag GmbH  
500 €

Gemäß MBO-Ä § 32 Abs. 3, FSA-Kodex § 20 Abs. 5 und AKG e. V.-Kodex § 19  
Abs. 5 sind Kongressveranstalter verpflichtet, den Umfang und die Bedingung  
(Werbezwecke und Standmiete) der Unterstützung von Veranstaltungen offenzulegen  
(Stand bei Drucklegung).

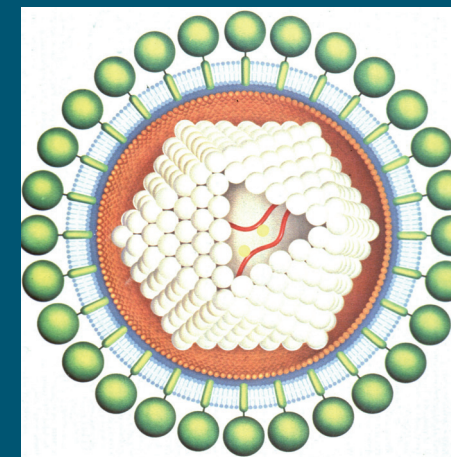
Die Carl Gustav Carus Management GmbH ist mit der vertraglichen und finanziellen  
Abwicklung dieser Veranstaltung beauftragt, [www.carus-management.de](http://www.carus-management.de).

## Einladung



## 23. Dresdner AIDS-Symposium

Universitätsklinikum  
Carl Gustav Carus Dresden  
an der Technischen Universität Dresden



## Samstag, 16. November 2019

Hörsaal Orthopädie, Haus 29 / 2. OG  
Universitätsklinikum Dresden  
Fetscherstraße 74, 01307 Dresden

Sehr verehrte Frau Kollegin,  
sehr geehrter Herr Kollege, liebe Gäste,

das Dresdner AIDS-Symposium jährt sich nun zum 23. Mal und es gibt jährlich neue Entwicklungen, die wir Ihnen gerne vermitteln möchten.

So ist durch den frühzeitigen Einsatz der antiretroviralen Therapie und nun auch der HIV- Prä-Expositionsprophylaxe (HIV-PrEP) die Neuinfektionrate in den Risiko-Kollektiven inzwischen erfreulicherweise rückläufig. Allerdings verändert sich das Kollektiv HIV-Infizierter unter anderem durch Migration und Flucht, wie dargelegt am Beispiel der Erfahrungen aus Leipzig und ebenso anhand der Daten aus der Dresdner Immunschwäche-Ambulanz.

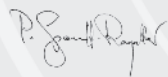
Demgegenüber hat sich die Häufigkeit von anderen sexuell übertragbaren Infektionen (STI) offenbar noch weiter erhöht. Dies gilt auch für weniger bekannte STIs wie Mykoplasmen-Infektionen, die teilweise durch erhebliche Resistenzproblematik schwer zu behandeln sind.

Wichtig sind daher Informationen über aktuelle Möglichkeiten des labortechnischen Screenings und die Testmöglichkeiten in den Selbsthilfeeinrichtungen vor Ort. Das Screening von Risikopopulationen gewinnt insbesondere durch die HIV-PrEP an Bedeutung, die seit 01.9.2019 als Leistung der GKV zur Verfügung steht. Über den tatsächlichen Gebrauch existieren nur unvollständige Zahlen; was bisher bekannt ist, erfahren Sie durch eine Recherche aus Sicht der Apotheken.

Auch die antiretrovirale Therapie selbst wandelt sich und es treten vermehrt nebenwirkungsärmere duale Therapie-Schemata in den Vordergrund. Hierzu möchten wir Ihnen die aktuellen Ergebnisse der deutschlandweiten DUALIS-Studie vorstellen.

Last but not least präsentieren wir Ihnen wie immer einige interessante interdisziplinäre Fälle aus unserem Klinikum vorstellen.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse und auf Ihre Diskussionsbeiträge!

Univ.-Prof. Dr. Stefan Beisert PD Dr. Petra Spornraft-Ragaller  
Direktor der Klinik Kongressorganisation

8.00 Uhr **Eröffnung Industrie-Ausstellung**

9.00 Uhr **Begrüßung**  
PD Dr. Petra Spornraft-Ragaller

9.10 Uhr **Interdisziplinäre Dia-Klinik  
Neues aus der IMSA**  
Dr. med. Marco Berning, Dr. med. Sina Helbig,  
Dr. med. Marvin Kuske

10.00 Uhr **Neues aus der Immunschwäche-Ambulanz**  
Dr. med. Sarah Hobelsberger

10.15 Uhr **Labordiagnostik sexuell übertragbarer  
Infektionen (STI): machen wir zu viel oder  
brauchen wir noch mehr?**  
PD Dr. rer. nat. Thomas Meyer

10.40 Uhr **Kaffeepause und Besuch der Industrie-  
Ausstellung**

11.00 Uhr **Die Dualis-Studie: Deutsche Daten zu 2DR**  
PD Dr. med. Christoph Boesecke

11.25 Uhr **Menschen mit HIV-Infektion auf der Flucht –  
ein Bericht aus Leipzig**  
Dr. med. Amrei von Braun

11.50 Uhr **Pause mit Imbiss und Besuch der  
Industrierausstellung**

12.30 Uhr **PrEP in freier Wildbahn:  
Wie viele User haben wir?**  
Christian Flössner

12.55 Uhr **HIV-Selbsttest in sächsischen Aidshilfen**  
Claudia Druve

13.20 Uhr **Genitale Mykoplasmen bei HIV-infizierten  
MSM: Beobachtungen aus der  
Immunschwäche-Ambulanz**  
PD Dr. Petra Spornraft-Ragaller

**Dr. med. Marco Berning**  
Medizinische Klinik I  
Universitätsklinikum Dresden

**PD Dr. med. Christoph Boesecke**  
Infektionsambulanz/HIV  
Universitätsklinikum Medizinische Klinik und Poliklinik I  
Bonn

**Claudia Druve**  
AIDS-Hilfe Dresden e.V.

**Christian Flössner**  
SaXonia Apotheke Internationale Apotheke  
Dresden

**Dr. med. Sina Helbig**  
Klinische Infektiologie  
Universitätsklinikum Dresden

**Dr. med. Sarah Hobelsberger**  
Klinik und Poliklinik für Dermatologie  
Universitätsklinikum Dresden

**Dr. med. Marvin Kuske**  
Klinik und Poliklinik für Dermatologie  
Universitätsklinikum Dresden

**PD Dr. rer. nat. Thomas Meyer**  
Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie  
St. Josef-Hospital, Ruhr-Universität Bochum

**PD Dr. med. Petra Spornraft-Ragaller**  
Klinik und Poliklinik für Dermatologie  
Universitätsklinikum Dresden

**Dr. med. Amrei von Braun**  
Klinik für Gastroenterologie und Hepatologie am  
Universitätsklinikum Leipzig